

Liebe Interessierten der Kinderorientierten Familientherapie!

Die Deutsche Gesellschaft für KOF befindet sich jetzt wirklich in Gründung! Dies ist ein noch nicht eingetragener Verein zur Verbreitung und Qualitätssicherung von KOF. Die ersten Treffen sind sehr vielversprechend. Noch kann man für diesen Verein nicht viel tun, ich werde aber weiter berichten. Nach einem kleinen Hin und Her hat sich die DGSF nun entschieden, eine Fachgruppe KOF aufzubauen. Derzeit ist die Gruppe in Gründung. Ich würde mich sehr freuen, wenn jemand von Euch Lust hat, daran teilzunehmen zum Austausch über Fälle, über die Umsetzung von KOF etc. Nähere Infos gibt's zu beiden Themen unter [Sonstiges](#). Außerdem sind zwei neue Veröffentlichungen in Planung. Und: KOF gibt es jetzt auch bei Wikipedia. Wenn jemand Lust hat, da etwas dazu zu schreiben, das wäre klasse!

Natürlich gibt es auch wieder ein paar [Kursankündigungen](#). Es freut mich sehr, dass die Kurse in Berlin und in Wien schon so gut wie ausgebucht sind. In Köln und in Hanau sind noch Plätze frei... In den [Kursrückblicken](#) gibt es eine Rückschau auf das Experiment, Erfahrene KOFer/innen und Neulinge in einem Kurs zu mischen. Zudem gibt es einen kurzen Einblick in den zweiten Einjährigen...

Viel Spaß beim Lesen!

Kursankündigungen

Einführungskurse

- **14.-15.07.2017** bei der INSA in **Berlin**, Kosten 230,-€, der einzige geplante Kurs in der Hauptstadt. Anmeldungen unter: <http://www.insa-berlin.com/therapien-seminare/sonderseminare/seminar-kof-kinderorientierte-familientherapie/>
- **14.-15.09.2017 Köln**. Caritas: http://www.fortbildung-caritasnet.de/detail.php?kurs_nr=21417-36 Mit 160,-€ unschlagbar günstig – allerdings zunächst nur für Mitarbeiter der Caritas – wenn jedoch Plätze frei bleiben, auch für andere zu belegen.
- **26.-28.10.2017 in Wien/Österreich**. Der Erste Kurs in Österreich! In Wien arbeiten bereits mehrere Institutionen mit KOF, so dass dieser Kurs vielleicht mein erster ist, aber dort durchaus weiter damit gearbeitet wird... Infos unter http://www.lasf.at/wp-content/uploads/2017/01/lasf_Fortbildung_KOF_Reiners.pdf
- **2.-4.11.2017 in Hanau** im Praxis-Institut. Ich freu mich schon sehr auf diesen Kurs, weil ich das Institut so mag... Anmeldungen unter: <https://www.praxis-institut.de/sued/workshops/workshops-chronologisch/veranstaltungen/veranstaltung/693-kinder-in-der-familientherapie/>

Bisher gibt es nur einen Einführungskurs in 2018 – und es sieht so aus, als könnte das so bleiben...

- Im ifs-**Essen** wird es wieder einen dreitägigen Einführungskurs geben. **15.-17.11.2018**. Am dritten Tag können Teilnehmer/innen aus anderen Kursen Videos zeigen. Allerdings wird es aufgrund der Erfahrungen im letzten Kurs (s.u.) nur noch drei Plätze geben. Also bitte vormerken und rechtzeitig anmelden – direkt über mich.

Praxistag

- **05.11.2017** mache ich in **Berlin** auf der Tagung der DGVT einen Praxistag im Rahmen der DGVT-Praxistage der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie zum Thema "Spiel-Raum-Therapie". Anmeldungen unter <http://www.dgvt-fortbildung.de/tagungen/praxistage/>

Dritter Einjähriger

- Der neue Einjährige im ifs **Essen** für 2018 ist auch bereits terminiert. Er wird am **13.12.2018** starten. Noch ist er nicht online geschaltet. Interessierte können sich gerne bei mir melden.

Über Anfragen nach weiteren Kursen freue ich mich natürlich immer...

Kursrückblicke – Rückmeldungen aus den Kursen

Dreitägiger Kurs im ifs – zum ersten Mal mit gemischter Gruppe aus „Neuen“ und „Erfahrenen“

Im Dezember 2016 fand der erste Einführungskurs statt, bei dem zum dritten Tag ein paar ehemalige, erfahrene KOFerinnen kamen. Das war ein spannendes Experiment. Zunächst war es für die „Neulinge“ etwas befremdlich, dass sie als Gruppe nicht stabil blieben – zumal das in der Ausschreibung nicht für alle eindeutig genug gestanden hat. Einige fühlten sich gar etwas um ihre Zeit zum Üben „betrogen“. Als dann aber die Ehemaligen kamen, Filme zeigten, von ihrer Arbeit erzählten, einfach auch sympathische, nette Menschen waren, die auch die Neulinge an Ihrem Know-How teilhaben ließen, wurde es doch eine gute Sache. Bemängelt wurde auch, dass die Neuen mehr für

diesen Tag zahlen mussten als die Ehemaligen. Auch für die Erfahreneren war es nicht an allen Stellen einfach, dass viele der Zuschauer Grundsatzfragen stellten und nicht immer die gleichen Interessen hatten wie sie. Obwohl ich das Experiment als gelungen betrachte, haben wir das Anmeldeprozedere etwas geändert. Demnächst melden sich die Ehemaligen direkt über mich an – es wird nur noch drei Plätze geben und die Verpflichtung, ein Video zu zeigen. So ist auch der günstigere Tages-Preis im Vergleich zu den Neuen zu rechtfertigen.

Neu in diesem Septemberkurs war auch, dass das erste Mal Figuren von Elke und Mareen dort gekauft werden konnten. Das kam sehr gut an. So ist es jetzt möglich, die Figuren quasi sofort zu kaufen, um schon auf dem Nachhauseweg zu spielen...

Einjährige Weiterbildung

Der zweite Durchgang ist gestartet mit 15 (!) Teilnehmer/innen mit verschiedenen Grundprofessionen und Ausbildungen. Eine Kinder- und Jugendpsychiaterin ist ebenso dabei wie approbierte Kinder- und Jugendpsychotherapeutinnen. Im Gegensatz zum ersten Kurs sind diesmal auch Männer im Kurs. Die Mischung ist wirklich klasse und die Stimmung ebenfalls.

Eine Teilnehmerin, die KOF in Deutschland seit dem ersten Kurs in Köln 2009 verfolgt, möchte als Abschlussarbeit eine Befragung/Evaluation durchführen, vielleicht auch mit Unterstützung anderer Teilnehmer/innen. Das freut mich ganz besonders, weil es bisher überhaupt keine deutsche Forschung gibt. Wenn sich jemand vorstellen kann, eigene Klienten mit einem Fragebogen zu versorgen, bitte bei mir melden. Ich werde aber auch noch einmal berichten, wenn die Planung etwas fortgeschritten ist...

Sonstiges

Vereinsgründung und Fachgruppe

Wie oben erwähnt, gründen einige Begeisterte mit mir die Deutsche Gesellschaft für Kinderorientierte Familientherapie e. V. Ich habe noch nie einen Verein gegründet und finde, es ist doch auch viel Formalkram. Inhaltlich aber freue ich mich sehr auf die Arbeit. Als erste Erfolge werte ich gemeinsame Kurse, das Entstehen einer Satzung, ein Eintrag von KOF in Wikipedia, den alle gerne ergänzen dürfen. Geht doch gerne mal gucken!

Ziele des Vereins sollen folgende sein:

- Vernetzung/Förderung des praktischen und theoretischen Austauschs oder von Forschungsvorhaben
- Verbreitung von Kinderorientierter Familientherapie durch Förderung von Fortbildungen, Öffentlichkeitsarbeit, Therapeutensuche, Vertretung in politischen Gremien
- Qualitätssicherung, z.B. Vergabe von Zertifikaten und Akkreditierung von Weiterbildungskursen
- Weiterentwicklung des Verfahrens

Wie gesagt, die Satzung wächst, ist aber auch etwas trocken... Ich werde weiter berichten.

Die DGSF hat sich entschieden, eine „Fachgruppe in Gründung“ zu KOF zu installieren. Darüber werden wir sicher weiter Bekanntheit erlangen. Es gibt zum Teil überschneidende Ziele zur DGKOF, denn natürlich geht es auch hier um Austausch über Theorie und Praxis. Ein bisschen so, wie die von Annette organisierten Regionaltreffen aussahen, nur jetzt unter dem Dach der DGSF.

Das erste Treffen wird am Samstag, dem 7.10.2017 in den Räumen der Geschäftsstelle in Köln stattfinden. Wer Lust hat zu kommen, ist herzlich eingeladen! Anmeldungen per Mail bitte einfach an mich.

Buchankündigungen

Von Kirsten von Sydow wird ein Buch über systemische Therapie bei Beltz erscheinen. Sie verfolgt ja grundsätzlich eine etwas stärker evidenzorientierte Haltung als es sonst oft üblich ist im systemischen Feld. Umso mehr freut mich, dass sie auch ein Kapitel über KOF aufgenommen hat.

Für das Buch „Systemisches Sandspiel“ (Arbeitstitel), das 2018 bei Carl Auererscheinen wird, sind inzwischen für alle geplanten Kapitel erste Entwürfe eingetroffen. Ich finde, es ist eine sehr schöne Mischung aus verschiedenen Kontexten (Heim, Frauenhaus etc.), Settings (u. a. Paartherapie, auch wenn der Schwerpunkt bei den Kindern und Familien liegt) und Ansätzen (Narratives Sandspiel, KOF, Hypnotherapie u. a.) geworden. Viele Fallbeispiele erläutern das Vorgehen.

In Schweden (leider auf Schwedisch) wird ein Buch von Jan Nilsson (Barbros Mann) über das Spielgespräch erscheinen. Ich freue mich sehr, dass die beiden nun endlich ein Buch darüber

herausgeben. Es ist so eine tolle Methode und die beiden sind so begeistert davon, haben so viel Erfahrung in verschiedenen Kontexten damit gesammelt, dass ich mich schon sehr aufs Lesen freue...

Last but not least freue ich mich, dass mein eigenes Buch von 2013 in die zweite Auflage gehen wird. Ich bin gerade dabei, es zu überarbeiten. Es gibt einige kleine Veränderung in der Durchführung, in der Sicht auf Probleme oder Vorgehensweisen, die ich einarbeiten wollte. Natürlich gibt es auch einfach einen Zuwachs an theoretischem Wissen, der ein wenig einfließen sollte.

Abschluss

Ihr seht, 2017 passiert eine ganze Menge rund um KOF. Besonders froh bin ich darüber, in Zukunft nicht mehr der einzige zu sein, der für Verbreitung, Qualitätssicherung etc. arbeitet...

In diesem Sinne wünsche ich Euch einen herrlichen Sommer

Bernd Reiners

P. S. Ein Zitat im Sinne der Fehlerfreundlichkeit (Nicht aufgeben!):

*"Der größte Ruhm im Leben liegt nicht darin, nie zu fallen,
sondern jedes Mal wieder aufzustehen."*

Nelson Mandela

Wenn Du oder Sie den Newsletter nicht mehr bekommen willst/wollen, genügt eine einfache E-Mail.